

23.01.2025 - 10:29 Uhr

Generationen im Austausch

Vaduz (ots) -

Am Mittwochabend, 22. Januar 2025 stand bei der Veranstaltung "Generationen im Dialog: Zwischen Verständnis und Missverständnis" in Triesen der Austausch zwischen den Generationen im Mittelpunkt. Über 50 Interessierte folgten der Einladung des Ministeriums für Gesellschaft und Kultur und der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, sich mit zentralen Fragen des Zusammenlebens auseinanderzusetzen.

Regierungsrat Manuel Frick begrüßte die Teilnehmenden und erläuterte die Idee hinter dem Anlass, die mit der Erarbeitung der Altersstrategie entstanden ist. Der demografische Wandel bringt viele Herausforderungen mit sich, die gemeinsam gelöst werden müssen, so Regierungsrat Frick: "Die Vision, eine hohe Lebensqualität in Liechtenstein zu erhalten, erfordert, dass wir gemeinsam Verantwortung übernehmen und uns generationenübergreifend - in alle Richtungen - gegenseitig unterstützen."

Generationendurchmischtes Podium

Die Podiumsdiskussion, moderiert von Peter Beck und Julia van Steijn, bot den Teilnehmenden einen facettenreichen Einblick in die unterschiedlichen Perspektiven, was der Begriff "Generation" bedeutet, inwiefern es bereits einen Dialog gibt und wie der Dialog zwischen Jung und Alt gefördert werden kann.

Die Beiträge auf dem Podium von Regierungsrat Manuel Frick, Josef Biedermann, Renate Wohlgend, Flurina Seger, Fabian Nägele und Tuana Türkyilmaz spiegelten eine grosse Vielfalt wider, sowohl in Bezug auf Alter und Geschlecht als auch auf die persönlichen Ansätze zu den Wünschen und Herausforderungen unserer Zeit. Alle waren sich einig, dass es eines Dialogs auf Augenhöhe bedarf, um Missverständnisse auszuräumen und breit getragene Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Eine der wichtigsten Erkenntnisse des Abends war, dass ein ernst gemeinter Dialog die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und gesellschaftlichen Zusammenhalt bildet. Beim anschliessenden interaktiven Apéro nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die Diskussion mit den Podiumsteilnehmenden in kleineren Gruppen weiterzuführen und ihre persönlichen Erfahrungen und Ideen zur Förderung des Dialogs zwischen den Generationen einzubringen.

Positives Fazit

Regierungsrat Manuel Frick zog ein positives Fazit: "Dieser Abend hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd der Austausch zwischen den Generationen ist. Es liegt eine grosse Chance darin, voneinander zu lernen, Gemeinsamkeiten zu finden und die Zukunft miteinander zu gestalten."

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur
Martin Hasler, Generalsekretär
T +423 236 74 76
martin.hasler@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100928128> abgerufen werden.